

Kongress zur Energiewende

Hubert Aiwanger beschirmt die Tagung im Februar in der Stadthalle

Cham/Roding. (fm) Die Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Solar-Initiativen (ABSI) führt ihren 27. zweitägigen Kongress am 7. und 8. Februar in der Stadthalle in Roding durch. Als Veranstalter hat sich der Verein „Energie-Wende – Mehr Kaufkraft für die Region – Landkreis Cham“ mit Sitz in Arnswang bereiterklärt. Die ABSI-Sprecher Wolfgang Wegmann aus Regensburg, Werner Hillebrand aus Inning am Ammersee und Dr. Oliver Seth aus Straßlach-Dingharting trafen sich kürzlich mit dem Vorsitzenden des Vereins „Energie-Wende – Landkreis Cham“, Johann Christl, in der Rodinger Stadthalle zu einem Organisationsgespräch.

Wirtschaftsminister zur Podiumsdiskussion

Für die Veranstaltung unter dem Motto „Energiewende – Mehr – Wert für die Region“ hat Hubert Aiwanger, Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und stellvertretende Ministerpräsident, die Schirmherrschaft übernommen. Er wird am Freitag, 7. Februar, den Kongress besuchen und bei einer Podiumsdiskussion mit hochrangigen Experten einer dezentralen, demokratischen Energiewende die Möglichkeiten und Initiativen der Energiewende diskutieren. In seinem Grußwort zu diesem Kongress bezeichnet Aiwanger die Energiewende als „eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben unseres Landes“.

Auf dem Weg dahin wird bei dem zweitägigen Kongress ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Vorträgen namhafter Experten, Exkursionen und Präsentationen innovativer Firmen und Produkte geboten. Unter anderem wird von den Kreis-

werken Cham eine Exkursion zum Wasserwerk in Neubäu am See angeboten und Professor Dr. Oliver Brückl von der OTH Regensburg aufzeigen, wie ein flexibilisierter Einsatz von Trinkwasserpumpen zur Netzentlastung in kritischen Zeitpunkten beitragen kann. Die Firma Siemens präsentiert ihre Junelicht Smart Battery – eine intelligente Stromspeicherung, die die Umwelt schont, Geld spart und für Unabhängigkeit sorgt.

Nach der Eröffnung der Tagung referieren am Freitag Josef Hasler, N-ERGIE Nürnberg, zu praktischen Lösungen einer flächendeckenden Energieversorgung mit erneuerbaren Energien, Susanne Jung vom Solarförderverband SFV zum Ende der Vergütung für PV-Anlagen und einem Ausblick, wie es weitergehen wird. Sebastian Sladek, der Geschäftsführer der Elektrizitätswerke Schönau, zeigt auf, wie die Bürger-Energiewende unter den aktuellen politischen Rahmenbedingungen gelingen kann, während Dr.

Gerd Rosenkranz die Agora Energiewende vorstellt und der Geschäftsführer der Stadtwerke Haßfurt, Norbert Zösch, zum Thema „Haßfurt – macht es vor!“ referiert.

Verschiedene Vorträge und Informationen

Am Samstag wird nach der Neuwahl der Vorstandschaft Hans-Josef Fell von der Energy Watch Group einen Statusbericht zu den erneuerbaren Energien weltweit liefern, werden sich Aussteller und Sponsoren sowie teilnehmende Solarinitiativen vorstellen und weitere Fachvorträge geboten (unter anderem Hans Urban: Elektro- versus Wasserstoff-Auto, Heini Staudinger (GEA-Schuhe) Energiewende mit dem Herzen).

Die Bevölkerung ist eingeladen. Anmeldungen zur Tagung sind möglich über www.okticket.de/tickets-27-kongress-bayerischer-solarinitiativen-roding-stadthalle-e31584.



Bei den ABSI-Sprechern Wolfgang Wegmann aus Regensburg, Werner Hillebrand aus Inning am Ammersee, dem Vorsitzenden des Vereins „Energie-Wende – Landkreis Cham“, Johann Christl und Dr. Oliver Seth aus Straßlach-Dingharting (von rechts) laufen die Fäden der ABSI-Tagung zusammen. Foto: Kraus